

Universitätsmedizin Rostock · PF 10 08 88 · 18055 Rostock

**Universitätsmedizin Rostock**  
**Institut für Diagnostische und**  
**Interventionelle Radiologie,**  
**Kinder- & Neuroradiologie**  
**Ärztlicher Direktor:**  
Prof. Dr. Marc-André Weber, M.Sc.

**Abteilungsleitung**  
**Kinderradiologie:**  
Dr. Christina Hauenstein

Sitz: Ernst-Heydemann-Str. 6  
18055 Rostock  
Telefon: +49 381 494-9200  
Telefax: +49 381 494-9202

AZ: Hau

23.07.2018

## Curriculum

### 1. Einleitung

Das Curriculum für die Weiterbildung zum Erhalt der Schwerpunktsbezeichnung Kinderradiologie basiert auf den strukturellen Vorgaben der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern.

Die Weiterbildung erfolgt durch die Leiterin der kinderradiologischen Abteilung des Institutes für Diagnostische und Interventionelle Radiologie der UMR Rostock Fr. Dr. med. Christina Hauenstein.

Im Rahmen der Rotation sind die Weiterbildungsassistenten unter Supervision zunächst 3 Monate in der kinderradiologischen Abteilung in der Kinderklinik am Campus Schillingallee. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Erlangung der grundlegenden technischen Kenntnisse und Fertigkeiten in der Sonographie unter Berücksichtigung der anatomischen und physiologischen Besonderheiten von Säuglingen und Kleinkindern. Während dieser Zeit werden außerdem unter Anleitung und Supervision die konventionellen Röntgenuntersuchungen sowie Durchleuchtungen eigenständig durchgeführt und befundet.

Während der weiteren Rotation im CT und MRT werden unter Supervision durch den Kinderradiologen die kindlichen Schnittbilduntersuchungen, deren Planung, Durchführung und Befundung besprochen und im Verlauf eigenständig durchgeführt und befundet. Außerdem erfolgt im Rahmen der Bereitschaftsdienste die eigenständige Untersuchung und Befundung der pädiatrischen Patienten in der Sonographie.

Zum Ende der Weiterbildungszeit und nach Abschluss der Weiterbildungszeit erfolgt eine erneute Rotation in die kinderradiologische Abteilung zur Erlangung der spezialisierten Fertigkeiten in der Kinderradiologie, wie der Sonographie durch die offene Fontanelle, der Sonographie der Säuglingshöften, Duplexsonographie der kindlichen Gefäße. Außerdem zählen dazu die Versorgung und umfangreiche radiologische Untersuchung der Patienten aus den Spezialambulanzen (kinderchirurgisch, traumatologisch, hämato-onkologisch, gastroenterologisch, neuropädiatrisch, pulmonologisch, endokrinologisch und rheumatologisch). Nach Bedarf erfolgen außerdem konsiliarische sonographische und/oder Durchleuchtungsuntersuchung auf der neonatologischen Intensivstation des Klinikums Süd.

Während dieser Zeit werden zunehmend die Schnittbilduntersuchungen koordiniert, befundet und supervidiert. Eine Teilnahme an allen radiologisch/kinderradiologischen wöchentlichen Fortbildungen sowie an den interdisziplinären Fallkonferenzen sowie die eigenständige Durchführung der radiologischen Fallkonferenzen sowie Tumorboards werden zunehmend verpflichtend.

Während dieser Zeit besteht weiterhin eine Teilnahme an den radiologischen Bereitschaftsdiensten für das Institut.

Die Dokumentation erfolgt im Logbuch der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern.

## **2. Allgemeine Ausbildungsinhalte**

- Kindliche Anatomie und Physiologie entsprechend des Alters des Patienten
- Neuroanatomie
- Verständnis der typisch pädiatrischen und insbesondere der neonatologischen Erkrankungen
- Auswahl und Anwendung der adäquaten Untersuchungstechnik entsprechend dem Krankheitsbild und dem Alter des Patienten
- Besonderheiten des Strahlenschutzes in der Kinderradiologie
- Einweisung in spezielle Untersuchungsabläufe, KM-Management
- Organisation, Planung und Durchführung sowie Befundung von kinderradiologischen Untersuchungen
- Teilnahme an und supervidierte Durchführung an allen kinderradiologischen und interdisziplinären Kolloquien und Tumorboards.

## **3. Lernziele**

- Beherrschen der kindlichen Anatomie und Physiologie entsprechend des Alters des Patienten
- Planung und Befundung wichtiger pathologischer Fragestellungen in der MRT, Befunderfassung, Befunddokumentation und Kommunikation mit den zuweisenden Klinikern
- Selbstständige Beurteilung von kinderradiologischen Notfallsituationen

**4. Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (Richtzahlen WBO ÄK M-V)**

<b>Untersuchungs- und Behandlungsmethoden</b>	<b>Richtzahlen</b>
Ultraschalluntersuchung einschließlich Doppler-/ Duplexsonographische Untersuchungen an den Organen und Organsystemen beim Kind einschließlich entzündlicher Darmwandveränderungen	1000
Radiologische Diagnostik einschließlich CT beim Kind Am wachsenden Skelett Am Schädel einschließlich Teilaufnahmen An der WS, am Becken, an den Extremitäten	500
Radiologische Diagnostik einschließlich CT beim Kind Am Thorax und Thoraxorganen Am Abdomen, einschließen MDT Am Urogenitaltrakt	1000 100 100
MRT und Spektroskopie beim Kind	400
Mitwirkung bei interventionellen und minimal-invasiven radiologischen Verfahren beim Kind	

Prof. Dr. med. M.-A. Weber  
 Ärztlicher Direktor des Institutes  
 für Diagnostische und  
 Interventionelle Radiologie,  
 Kinder- und Neuroradiologie

Dr. med. C. Hauenstein  
 Oberärztin  
 Leitung Pädiatrische Radiologie